

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ankündigung des Vorstandes des SC Preußen 06 e.V. Münster und des Oberbürgermeisters der Stadt Münster hat die Mieterinnen und Mieter der Nieberdingstraße verunsichert. Wir sind bestürzt darüber, dass wir als direkt Betroffene diese Informationen erst aus den Medien erfahren haben.

Bisher hat sich weder ein Vertreter der Stadt Münster noch des SC Preußen 06 e.V. Münster schriftlich oder direkt an die Mieterschaft gewendet, um mit uns in Dialog zu treten.

Dies bedauern wir zutiefst, da durch die Ankündigung viele offene Fragen im Raum stehen, auf die wir Antworten erwarten.

Durch den angekündigten „Spatenstich 2018“ fühlen wir uns massiv unter Druck gesetzt und in unserer Existenz bedroht.

Wir als ansässige Mieterinnen und Mieter werden uns mit allen rechtlichen Mitteln gegen diesen Stadionbau an der Nieberdingstraße zur Wehr setzen.

Die derzeitige Wohnraumsituation in der Stadt Münster ist desolat. Besonders drastisch mangelt es an preiswertem Wohnraum und es wird seitens der Stadt, Politik und der hiesigen Immobilienfirmen nur mangelhaft daran gearbeitet, das zu ändern, obwohl dies seit Jahren von der Politik und auch von Oberbürgermeister Lewe immer wieder versprochen wird.

Des Weiteren sorgt die Aussage von Herrn Strässer von einer „sozialverträglichen Umsiedlung“ für Verwirrung. Was genau bedeutet das?

Sozialverträgliche Umsiedlung kann aus unserer Sicht nicht nur preiswerten Ersatzwohnraum in vergleichbarer Lage bedeuten. Viele der Anwohner leben hier schon seit Jahrzehnten und fühlen sich in der Nachbarschaft fest verwurzelt. Dieses nachbarschaftliche Miteinander und die über Jahre gewachsenen sozialen Strukturen lassen sich nicht einfach umsiedeln.

Die in Münster deutlich spürbare Gentrifizierung darf die Vielfalt und Lebensqualität nicht weiter dominieren.

Wir sehen in diesem Zusammenhang keine Möglichkeit, in einem solch kurzen Zeitraum oder auch längerfristig für ca. 120 Personen, darunter einige Familien, adäquaten Ersatzwohnraum zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Es stellt sich generell die Frage, ob es in der derzeitigen Situation der Stadt Münster zulässig und vertretbar ist, preiswerten Wohnraum zu vernichten.

Es ist unserer Meinung nach zwingend notwendig, die Pläne für die Nieberdingstraße in besonderem Maße auch auf ihre Sozialverträglichkeit zu prüfen.

Hierfür sollte ein geeignetes öffentliches Gremium eingesetzt werden!

Das Projekt Stadionbau ist nicht nur ein Projekt rein sportlicher Natur, sondern es geht hier um wirtschaftliche Interessen. Wer am Ende eigentlich daran verdient und wer die Kosten trägt, wenn sich der sportliche Erfolg nicht einstellt, bleibt fraglich.

Wir erwarten zeitnahe Antworten.

Mit freundlichen Grüßen,

die Anwohner der Nieberdingstraße vertreten durch „Das NieberDing - Wohnraum erhalten! e.V.“

Für den Vorstand:

Norbert Fiedler

Nieberdingstraße 28, 48155 Münster, Telefon: 0172/7191119, Email: 01727191119@vodafone.de